

Lückentext zum Subjektorientierten Musikunterricht

Themenbereich	Frage	Antwort
1.1 – 1	Es gibt nichts Beobachtetes ohne _____.	Beobachter*in
2	Die Materialebene der musikalischen Wirklichkeit meint die _____ der Musik.	Reizgrundlagen
3	Musik gibt es nur, wenn sie von Hörer*innen als Musik _____ wird.	konstruiert
1.2 – 4	Das Denken über Musik findet in _____ statt.	Sprache
5	In Sprache konstruieren wir Musik als ein " _____ " der Rede.	Objekt
6	Kultur wird beschrieben als eine Art Programm, das im Hintergrund auf Grundlage kollektiven Wissens und _____ abläuft.	Situationsdefinitionen
7	Musik als Kulturphänomen wird erfahrbar durch soziale _____ und Symbole.	Praxen
1.3 – 8	Die Subjektebene der musikalischen Wirklichkeit meint die Schüler*innen in ihrem _____ in Musik.	Denken
9	Wahrnehmung beruht immer auf _____.	Unterscheidung
10	Musik als Funktionsdominanz gegenüber _____ und Sprache entsteht in einem komplexen Zusammenspiel aus gedächtnisbasierten Erwartungen und gefühlsmäßigen Bewertungen in der Wahrnehmung einer musikbezogenen Situation.	Geräusch
11	Geräusche dienen der Umweltorientierung und sind ein Fenster zur _____.	Umwelt
12	Sprache ist ein Informationskonstrukt und fungiert als Fenster zu _____.	anderen
13	Musik hat Eigenvalenz und ist ein Fenster zum _____ (2).	kulturellen Selbst
2.1 – 14	Motivation meint im engeren Sinne zunächst den Prozess, in dem sich ein _____ abzeichnet.	Handlungswunsch
15	Ein/e Schüler*in hat eine hohe _____, wenn ihm/ihr in einer Situation ausreichend Handlungen zur Verfügung stehen.	Selbstwirksamkeit
16	Erreichbare Lernziele und Vermittlung effektiver Handlungsstrategien sind eine gute Voraussetzung für eine hohe _____ von Schüler*innen.	Kontrollüberzeugung
17	Schüler*innen mit einer Neigung zu _____ (2) führen Störungen oder Probleme im Handlungsprozess auf äußere Umstände zurück.	externaler Handlungshemmung
18	Eine Perspektive für musikbezogenes Handeln zeigt sich bei Schüler*innen durch _____.	Zielorientierung
2.2 - 19	Musik wird nicht durch Regeln, sondern an _____ gelernt.	Beispielen
20	Handeln meint Verhaltensweisen, denen ein _____ unterstellt werden kann.	Ziel

21	Handeln lässt sich durch die Phasen: Zielsetzung, Planung, _____ und Ausführung erklären.	Erprobung
22	Der Wechsel von einer _____ zur nächsten basiert auf Vergleichen von Ist- und Soll-Werten.	Handlungsphase
2.3 – 23	Dem Denken in Musik entspricht _____ (Lernen an Beispielen und Aufbau von Prototypen).	Begreifen
24	Das Denken über Musik entspricht _____ (Grundlage für Begriffsbildung und Akt der sozialen Orientierung).	Verstehen
25	Musiklernen meint das interdependente _____ aus Begreifen und Verstehen.	Wechselspiel
3.1 – 26	Subjektorientierter Musikunterricht ist eine _____ Grundhaltung von Lehrenden.	reflexive
27	Subjektorientierung beginnt im _____ der Lehrenden.	Kopf
28	Mit dem Abstraktionsgrad steigt die _____ der Aussagen.	Pluralität
29	In Richtung Wissenschaft wechseln mündliche zu _____ Diskursen.	schriftlichen
30	Der aktuelle Moment des Erlebens wird als _____ bezeichnet.	Aktualgenese
31	Handlungsbegleitende Überlegungen bezeichnet man als _____.	Situationskognitionen
32	Eine professionelle Reflexion zieht auch verallgemeinerbare Aussagen und Erkenntnisse der _____ zu Rate.	Wissenschaft
3.2 – 33	Das grundlegende Ziel des Subjektorientierten Musikunterrichts besteht darin, die Schüler*innen in der Verantwortung zu stärken, Musik als Fenster zum _____ (2) zu nutzen.	kulturellen Selbst
34	Grundlegende Ziele des Musikunterrichts sind auf der _____ Ebene verortet.	molaren
35	Konkrete Zielsetzungen, die die Umsetzung der Musikstunde vor Ort betreffen, nennt man _____ Ziele.	molekulare
36	Musik als Fenster zum kulturellen Selbst resultiert aus Lernen und _____.	Selbsttätigkeit
3.3 – 37	Kompetent sein heißt sich _____ (2).	zuständig fühlen
38	_____kompetenz meint Erwerb und Anwendung musikbezogenen Wissens.	Reflexions
39	_____kompetenz meint Erwerb und Anwendung musikalischen Könnens.	Handlungs
40	Sozialkompetenz meint Erwerb und Anwendung musikbezogener _____ in praxisorientierten Kommunikationen und Interaktionen.	Perspektivübernahme
41	_____ (2) meint die Entwicklung und Förderung der körperlichen Aktivität des Denkens in Musik.	Psychomotorische Kompetenz

42	Zur Unterrichtsplanung müssen im Fokusmodell alle Kompetenzbereiche in ihrem _____ berücksichtigt werden.	Zusammenspiel
3.443	Melodien erfinden und Liedbegleitungen gestalten gehören zu den Methoden der _____.	Konstruktion
44	Bei den Methoden der _____ ist das Denken über Musik stark ausgeprägt.	Rekonstruktion
45	Interkulturelle Musikpädagogik oder Verfremdung traditioneller Werke sind Methoden der _____.	Dekonstruktion
46	Methoden sind kein _____. Unterrichtsziele, Planung, Inhalt und Methode bedingen sich vielmehr gegenseitig.	Selbstzweck
3.5 – 47	In der _____-phase macht die Lehrperson die Ziele und Zukunftsbedeutung der aktuellen Stunde transparent.	Zielsetzungs
48	Die _____-phase beteiligt die Schüler*innen an der Stundengestaltung.	Planungs
49	Der Erwerb von neuen Lerninhalten ist charakteristisch für die _____-phase.	Erprobungs
50	Eine Stabilisierung der erworbenen Kompetenzen wird in der _____-phase angestrebt.	Ausführungs
51	Konstruktive Kritik und Ausblicke zu folgenden Stunden sind Teil der _____-phase.	Evaluations